

Das Globale Lernen in den Kernlehrplänen von NRW

Anschlussmöglichkeiten – Unterrichtsideen – Materialien

www.Globales-Lernen-Schule-NRW.de



© shootingankauf/fotolia.com



Schulform: Hauptschule

Fach/Fächergruppe: Erdkunde/GL

Jahrgang: 7 - 8

Kernlehrplan: [Gesellschaftslehre 3202](#)

Im KLP beschriebene Kompetenzerwartungen (Auszug):

Die SuS können ihre eigene Lebenswirklichkeit mit der anderer Völker bzw. Jugendlicher vergleichen (UK 1)

Im KLP vorgeschlagene Inhaltsfelder (Auszug):

Inhaltsfeld 7: Globale räumliche Disparitäten

Themenvorschlag: Chancengleichheit?

Anschlussfähige Kompetenzerwartungen des Globalen Lernens:

Die SuS können Lebensbedingungen von Jugendlichen in anderen Ländern anhand bestimmter Materialien (Arbeitsblätter, Film) beschreiben und mit Hilfe statistischer Kennzahlen vergleichen.

Anschlussfähige Inhaltsfelder des Globalen Lernens:

Weltweite Ungleichheit betreffend Wohlstand und Lebenschancen.

Erläuterung des Themenfeldes:

Trotz unbestreitbarer Entwicklungserfolge sind die Lebenschancen der Menschen auf unserem Globus weiterhin sehr ungleich verteilt. Dies zeigt sich in der Versorgung mit Nahrung, Trinkwasser oder Wohnung, in der Bereitstellung öffentlicher Fürsorge, von Bildungsangeboten und Infrastruktur, in den Chancen politischer Teilhabe und kultureller Entfaltung. Die „weltweite Apartheid“ zwischen Reich und Arm ist eine fortbestehende Tatsache, die nicht dadurch ungeschehen gemacht wird, dass auch innerhalb der einzelnen Länder das Reich-Arm-Gefälle erheblich ist. Wie viel globale, aber auch nationale Ungleichheit sind wir als Gesellschaft hinzunehmen bereit? Wie viel Chancengerechtigkeit für jeden Menschen halten wir für unaufgebbar?

Das Modul soll dabei helfen, über die Tatsache der „Chancenungerechtigkeit“ nachzudenken. Dabei wäre eine politische Instrumentalisierung der im Weltmaßstab bestehenden Ungleichheit („Beklag' dich nicht, denk' an die armen Menschen in Afrika“) ebenso zu vermeiden wie die ausschließliche Zuweisung einer Opferrolle an Personengruppen oder auch an ganze Länder. Fehlende Chancengleichheit ist nicht Chancenlosigkeit. Vielleicht kann auch gemeinsam darüber nachgedacht werden, ob die eigene Unterprivilegierung der Hauptschüler es verbietet (oder erleichtert), den Blick auf die Armut in den „Entwicklungsländern“ zu richten.

Vorschläge für den Unterricht:

- L. zeigt Film über die Lebensumstände von Jugendlichen anderswo.
Vorschläge:
Aufwachsen in Armut. 26 Min., D 2008.
Zwei Mädchen aus Cité Soleil, Haiti. 30 Min. 1996.
- Alternativ kann mittels Arbeitsblatt auch der Alltag einer Schülerin aus Kenia mit dem eigenen Alltag (Anlage) verglichen werden.
- L. verteilt Arbeitsblatt 2, das statistische Vergleichszahlen zu Kenia und zu Deutschland enthält. Die einzelnen statistischen Kategorien müssen ggfs. erläutert, ihr Aussagewert besprochen werden.
- Ein Gespräch über Chancengerechtigkeit und gesellschaftliche Ungleichheit könnte sich anschließen. Was kann getan werden, in unserem Land wie auch weltweit die Ungleichheit abzubauen und mehr Chancengerechtigkeit zu verwirklichen?

Zeitbedarf in Unterrichtsstunden: 2 - 3	
Didaktische Materialien und Medien:	
<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsblatt „Mein Tagesablauf“ (s.u.) • Arbeitsblatt „Chancengleichheit?“ (Kenia – Deutschland) 	<p>Aufwachsen in Armut. 26 Min., D 2008. Ausleihe bei den Landesfilmdiensten.</p> <p>Zwei Mädchen aus Cité Soleil, Haiti. 30 Min. 1996. Ausleihe der DVD „Kinder dieser Welt erzählen“ bei ev. Medienstellen und bei EZEf.</p>
Hintergrundinformationen/Lehrerinformationen:	
Sonstige Hinweise und Kontaktadressen:	
<ul style="list-style-type: none"> • Verleihstellen für die DVDs erfahren Sie unter www.eine-welt-medien.de 	
Verfasser: NRW-NROs.	Datum der Erstellung: 2015





Mein Tagesablauf

Mary – 12 Jahre	Du
	
<i>Ich stehe morgens um 5.00 Uhr auf.</i>	
<i>Dann ziehe ich meine Schuluniform an.</i>	
<i>Ich trinke eine Tasse Tee mit Milch und esse drei Mandazis.</i>	
<i>Um 6.00 Uhr verlasse ich das Haus und fahre zur Schule.</i>	
<i>In der Schule bleibe ich rund 12 Stunden.</i>	
<i>Von 6.30 Uhr bis 8.20 Uhr machen wir Hausaufgaben und lernen noch einmal z.B. vor Klassenarbeiten.</i>	
<i>Wir haben in der Regel sieben Unterrichtsstunden (à 40 Minuten).</i>	
<i>Um 1.00 Uhr gibt es in der Schule ein Mittagessen. Meist gibt es Mais mit roten Bohnen.</i>	
<i>Nachmittags machen wir zwischen vier und sechs Uhr noch Hausaufgaben.</i>	
<i>Um 6.30 Uhr fahre ich nach Hause.</i>	
<i>Bis 8.00 Uhr helfe ich dann meiner Mutter bei der Hausarbeit oder spiele mit meinen vier Geschwistern.</i>	
<i>Um 8.00 Uhr essen wir zu Abend. Meist gibt es Maisbrei mit Kohl oder mit Obst.</i>	
<i>Danach gucke ich Fernsehen. Um 10.00 Uhr gehe ich ins Bett.</i>	

Aufgaben für Zweiergruppen

1. Beschreibt bitte einen typischen Schultag von Euch. Tragt Euren Tagesablauf in die rechte Spalte ein. Dabei müssen die Stichworte nicht unbedingt mit denen von Mary übereinstimmen. Ihr könnt auch ein Extra-Blatt benutzen.
2. Was ist Euer Highlight des Tages, was ist wohl das Highlight von Mary?
3. Vergleicht Euren Tagesablauf mit dem von Mary. Welche Unterschiede fallen Euch besonders auf? In welcher Hinsicht wolltet Ihr auf keinen Fall tauschen?

Vergleich Kenia - Deutschland

Zahlen für 2013		
Name:	Wangari	Miriam
Land:	Kenia	Deutschland
Alter:	16 Jahre	16 Jahre
Geschwisterzahl	3 Geschwister	0 Geschwister
Meine Lebenserwartung (statistischer Durchschnitt)	62 Jahre	81 Jahre
Wie viel gibt meine Regierung pro Einwohner für Gesundheit aus?	45 \$	5006 \$
Wie viele Kinder sterben bei uns vor ihrem 6. Geburtstag?	7,1%	4%
Wie viele Leute haben keinen Zugang zu sauberem Trinkwasser?	38%	0%
Wie viele Leute haben bei uns Internet-Anschluss?	39%	84%
Wie groß ist die Wirtschaftskraft meines Landes pro Einwohner?	2.796 \$	43.887 \$
Kohlendioxid-Ausstoß pro Einwohner	<1 t	9 t

Aufgaben

1. Seht Euch bitte die einzelnen Zahlenreihen an. Was sagen sie aus im Vergleich zwischen Kenia und Deutschland?
2. Welche Unterschiede zwischen den beiden Ländern sind für euch am auffälligsten?
3. Kann man aus den statistischen Zahlen erkennen, dass die Menschen in Deutschland glücklicher sind als die Menschen in Kenia?
4. Wenn ich Kenia mit Deutschland vergleiche, dann...
Schreibt bitte diesen Satz zu Ende – mindestens 20 Worte.